

Bountyhunters Paradise

Von abgemeldet

Kapitel 3: Reparaturen, Essen und andere Probleme

Solche Meinungsverschiedenheiten wie am vergangenen Tag waren auf der Bebop an der Tagesordnung, und so ging trotz Jets Standpauke mit dem neuen Morgen alles weiter seinen gewohnten Lauf: Jet war im Hangar bis zum Hals mit Reparaturen beschäftigt und damit, alles was Ed auseinandernahm, wieder zusammenzuflicken. Er lag auf einem Rollbrett unter seinem Schiff, als er ein sehr verdächtiges, brechendes Geräusch hörte.

Als er unter seinem Schiff hervorkam und Ed über seine Arbeitsbrille hinweg ansah, hatte er eigentlich erwartet, sie wieder mit irgendeinem abgebrochenen Teil in der Hand zu sehen, aber sie hing nur fragend kopfüber von der Tragfläche des Gleiters herunter.

"Hey, was machst du denn da schon wieder? Fass bloß nichts an, hörst du?" Ed antwortete auf seine Mahnung mit dem für sie typischen breiten Grinsen, und nach einem weiteren verwirrten Blick verschwand Jet wieder unter seinem Schiff. Aus den Augenwinkeln sah er Ed dann ihren PC auf dem Kopf spazieren tragen. "Kinder... die Kleine ist echt seltsam..." murmelte er vor sich hin, während er weiter rumschraubte. Und auf einmal tauchte sie hinter Jet auf: "Was is' denn das da?" Ein lautes KLONK! Und Ed hielt das Teil in der Hand...Ed sah einen Moment etwas verblüfft drein, ließ dann aber sofort wieder ihr Grinsen sehen. "Hehe, uupsi!"

Jet hingegen seufzte nur entnervt. "oh nee oh nee... naja, jetzt ist es jedenfalls kaputt..."

Ed lass mal gut sein. Ich krieg das auch alleine hin." // so schnell wie die das Schiff auseinandernimmt, komm ich sonst nicht hinterher mit Reparieren...//

"Oookidoki!!!" sang Ed und tanzte mit ihrem PC davon.

Während Jet sich weiter den Reparaturen widmete und Ed ihm auf ihre mehr oder weniger destruktive Art zur Hand ging, gingen Faye und Spike ebenfalls ihren gewohnten Beschäftigungen nach, wenn sie nicht gerade hinter Kopfgeld her waren oder sich zankten: Nichtstun.

Spike schlief immer noch auf der Couch, während Ed sich Faye als neues Opfer ausgesucht hatte. Unablässig hüpfte sie um Faye herum und wedelte mit den Armen, was Faye ein missgelauntes "Nerv nicht Ed!" entlockte. //kann die nicht mal still halten und zur Abwechslung einfach ruhig sein?// dachte sie genervt und fasste sich an die Stirn. Doch der Rotschopf dachte nicht mal im Traum daran, stillzuhalten und ruhig zu sein; statt dessen krallte sie sich an Fayes Arm fest und schwang sich herum, wodurch Faye kurzzeitig aus dem Gleichgewicht kam. "Geh woanders spielen!" rief sie gereizt, kurz davor einen Drehwurm zu bekommen. //was ist das nur für ein komisches Kind!?!//

Zu Fayes Rettung ließ Ed ihren Arm los und schnappte sich Ein, der sich nicht schnell genug in Deckung bringen konnte; und prompt warf Ed ihn wieder in der Luft herum. "Flugzeug!! Jahaaaaaha!"

Faye sah ihr fragend hinterher und kratzte sich verständnislos am Kopf. //hoffnungslos...// Dann schweifte ihr Blick durch den Gemeinschaftsraum, als sie Spike entdeckte, der- was auch sonst- immer noch seelenruhig schlief. In diesem Moment war ein Klong zu hören, ein Deckel fiel von der Zimmerdecke und Ed purzelte heraus. Entgeistert starrte Faye nach oben, wo Ed nun am Deckenventilator baumelte. "Wo bin ich hier nur gelandet, das habe ich echt nicht verdient!" Mit einem Plumps landete Ed vor Faye auf dem Boden, hüpfte zu ihrem PC und widmete sich dem Spacenet, wodurch sie nun erst mal außer Gefecht war. Aber dieser Krach schien es nun endlich geschafft zu haben, Spike aus seinem Koma zu erwecken. Umständlich setzte er sich auf, gähnte herzlich und zündete sich erst mal eine Zigarette an (was so ziemlich immer seine erste Handlung war).

"Bin wohl eingepennt...oh, Hi Faye!" Eben Angesprochene sah ihn nur mit verschränkten Armen an. "Blitzmerker...na ja du hast ziemlich lange geschlafen. Du solltest mal zum Arzt gehen." Meinte sie, setzte sich neben ihn und schlug gelangweilt die Beine übereinander. "Nein danke, ich hab nur Hunger. Und besser schlafen als nörgeln." Fügte er mit einem frechen Grinsen hinzu. "Auch eine?" fragte er, bevor Faye zur Gegenattacke ausholen konnte, und hielt ihr die Packung Zigaretten hin.

"Warum so großzügig?" fragte sie skeptisch, zögerte aber nicht, sich eine Kippe zu nehmen.

"Darf man zu einer schönen Frau nicht großzügig sein?" fragte er charmant und reichte ihr das Feuer.

So ganz geheuer war Faye diese Freundlichkeit nicht...der Spike den sie kannte scherte sich normalerweise nicht viel darum mit anderen zu teilen. Besonders wenn es um Essen oder Zigaretten ging. //der hat doch sicher einen Hintergedanken- der hat noch nicht eine schlechte Bemerkung losgelassen.// "Danke." sagte sie knapp.

"Nichts zu danken. Vertrau deinen Leuten mal."

Faye sah ihn verwirrt an: "Vertrauen? Sind ja mal ganz neue Töne von dir..." meinte sie, lehnte sich zurück und blickte abwesend an die Decke.

"Naja, ich hätte sonst öfter schon ne Kugel im Kopf. Und irgendwann muss jeder mal jemandem vertrauen..." sagte er nachdenklich und stieß eine Rauchwolke aus.

Ihr Gespräch wurde jedoch jäh unterbrochen, als aus dem Hangar ein ohrenbetäubender Lärm zu hören war. Und zwischen Krachen und Rumpeln war deutlich Jet zu vernehmen, einen Schwall unverständlicher Flüche ausstoßend. Kurz darauf erschien ein recht zerrupft und verkokelt aussehender missgelaunter Jet in der Tür, ging wortlos an Spike und Faye vorbei, die ihm nur fragend hinterher sahen, und verschwand wieder durch eine andere Tür. Faye und Spike tauschten einen ratlosen Blick, als Jet wieder hereinkam und sich Gesicht und Hände mit einem Tuch sauber wischte.

"So wie der guckt killt der den nächsten, der Krach macht, also sehr wahrscheinlich Ed" flüsterte Spike Faye grinsend zu, woraufhin sie zu Ed hinübersah, diese aber vollends mit ihrem PC beschäftigt war.

Jet war der erste, der das Schweigen brach. "'Morgen!" sagte er kühl, nachdem ihm schon relativ klar war, worüber die beiden da redeten. Doch blieb ihm keine Gelegenheit, den Spieß umzudrehen, als Spike sich ganz zufällig an Faye anlehnte und sie ihn etwas gröber als sie es eigentlich wollte anfuhr: "Und was soll das werden

wenn's fertig ist?"

Überrascht sah Spike Faye an und tat absolut unschuldig. "Was denn, darf man sich nicht mal anlehnen?" fragte er mit einem gespielt traurigen Blick, der seinen Zweck allerdings nicht verfehlte: "Doch...schon...aber.." stammelte Faye perplex. //Jetzt bin ich mir sicher dass der was ausheckt.//

Jet, der Spike nur zu gut kannte und die Aktion durchschaut hatte, konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. "Na ihr zwei Turteltauben" sagte er amüsiert, "was haltet ihr davon, wenn einer von euch mal was Essbares auftreiben würde? Oder wollt ihr lieber zu zweit gehen?" fügte er mit einem verschmitzten Grinsen hinzu und bereitete sich schon mal auf die Retourkutsche vor.

Doch kannte Spike seinen Partner ebenso gut und stieg in das Spielchen mit ein. "Jet warum gehst du nicht selbst und lässt uns noch etwas allein?" versetzte er ihn mit einem ebenso zweideutigen Grinsen. Faye allerdings bekam nicht ganz mit, was da eigentlich gespielt wurde, und nahm das Gesagte für bar. "Und das sagt der Mann, bei dem die letzten Jahre gar nichts mehr Frauentechnisch gelaufen ist! Oder sollte ich sagen ‚Männer‘?"

"Das geht dich gar nichts an." fuhr Jet sie unwirsch an, den Fayes Attacke genau am wunden Punkt getroffen hatte. Und nachdem er Faye keine weitere Antwort gab, sah diese natürlich ihre Chance.

"Oh, ich wusste gar nicht, dass unser Jet vom anderen Ufer ist...jetzt wird mir so einiges klar" sagte sie gespielt überrascht, aber mit fiesem Unterton. Das war zuviel des Guten. Er ließ sich ja so einiges gefallen, aber das... "Pass auf was du sagst" unterbrach er sie und sprach dabei leise und drohend. Diese Wendung war eigentlich nicht geplant gewesen, und nun war es wieder Jet, der in der Falle saß. "Außerdem schuldest du mir noch Geld." wechselte er abrupt das Thema, nachdem er sich nun doch in die Ecke gedrängt fühlte. Doch Faye, die Jets Reaktion durchschaute und ihren Triumph noch weiter ausbauen wollte, ließ nicht locker. "Für das ‚Essen‘, was du immer entstellst?

Nein danke dafür ist das gute Geld zu schade!" gab sie kurz zurück.

Jet warf Spike einen kurzen Seitenblick zu; er hatte eigentlich erwartet, dass er mit einsteigen würde, weil er auch immer nicht gerade wenig verdrückte, doch blickte Spike nur fragend zurück. Langsam kam sich Jet wirklich verarscht vor. "Nein, ich dachte eher für all die Reparaturen die ich immer für dich machen darf und den Lärmpegel, den wir ertragen müssen..." versuchte er sich zu verteidigen. Es war genug, er ließ sich nicht schon wieder abservieren. Das Spielchen ging auch andersherum.

"Ach was du produzierst doch eh nur Schrott wenn du an was rumschraubst!

Und ich bin ja wohl nicht die einzigste die ‚mal‘ was lauter ist!" fing Faye an zu keifen und zeigte mit einer Kopfbewegung zu Ed hinüber, die an ihrem PC unterdessen jenseits von allem und irgendwo zwischen ISSP-Server und Luna Corp unterwegs und ausnahmsweise mal ruhig war.

"Na wenn das so ist..." fuhr Jet betont ruhig fort, allerdings sah man ihm deutlich an, dass er bereits wieder auf 180 war. "alles was du dazu rausbringst ist eh immer nur Rumgenörgle... wenn du denkst, du kannst es besser kannst du dich ja selbst um alles kümmern...das gilt ja dann auch wohl für die Reparatur der Dusche." //musst du eben ewig kalt duschen, wenn du schon immer unseren ganzen Warmwassertank leerst...// Und genau in diesem Moment mischte sich auch Spike ein, allerdings nicht auf die Weise wie Jet gehofft hatte: "Irgendwie hat sie recht, dein Essen sieht jedes Mal aus

wie ein lebendes Monster." sagte er in fast beiläufigem Ton.

Jet, der sich jetzt völlig überrumpelt vorkam, sah Spike fassungslos an. "Jetzt fall du mir nicht auch noch in den Rücken! Seid froh dass ihr überhaupt was zu Beißen kriegt!" setzte er sich verzweifelt zur Wehr, doch wirkte er eher hilflos, was den beiden natürlich keinesfalls entging.

//Dusche reparieren? Sonst noch was?//

"Ich persönlich habe dich nie gebeten, mir was zu Essen zu machen."

Faye lehnte sich zurück, stieß eine Rauchwolke aus und tat ganz gelassen, was Jet zur Weißglut brachte- das wusste sie ganz genau.

"Genau..." stimmte ihr Spike wie beiläufig bei, "außerdem wer bringt denn das Geld ins Haus? Wir oder du, also Vorsicht."

Ungläubig starrte Jet Spike an. So war das also...aber so leicht gab er sich nicht geschlagen.

"Jaja, aber mir ständig die Ohren volljammern, wie hungrig du doch bist...so hab ich's gern."

Insgeheim hoffte Jet oder vermutete mehr, dass Spike Faye nur unterstützte, um sich von ihr keine zu fangen, außerdem machte er sowieso eher den Eindruck, als ob ihn das alles hier eher nur am Rande interessierte. Wie um das zu bestätigen zuckte er nur ratlos mit den Schultern: "Besser jammern als selber machen" sagte er schnippisch und grinste Jet an, der aber mittlerweile aufgegeben hatte und darauf gar nicht mehr antwortete, sondern nur einen erschöpften Seufzer hören ließ. Damit war diese Debatte auch mehr oder weniger beendet, denn gerade da bekam Jet unerwartete Hilfe von Ed, die Spike nun quengelnd belagerte: "Ed hat Hunger!" während Ein ihn mit unerschöpflicher Ausdauer anbellte. "Wann geht ihr denn wieder auf Jahaagd?" fragte sie auf ihre kindliche Art und sah Spike und Faye erwartungsvoll an. Faye warf Ed einen eher missgelaunten Geh-mir-nicht-auf-die-Nerven-Blick zu und schaltete den Fernseher ein. "BigShot wäre jetzt bald dran mal sehen was so im Angebot ist."

BigShot! war der Informationssender für Kopfgeldjäger und somit mehr oder weniger das einzige Programm, das auf der Bebop lief, und das mehr oder weniger den lieben langen Tag lang. Immer die gleichen Ansagen, die gleichen stumpfsinnigen Moderatoren, das gleiche schlecht dekorierte Studio. Und obwohl jeder der drei versuchte, relativ interessiert zu wirken um nicht wieder in ein Gespräch verwickelt zu werden, war ihnen deutlich das Desinteresse anzusehen.